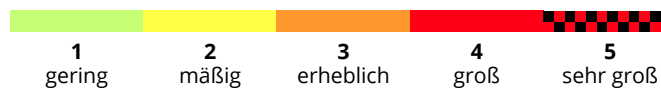
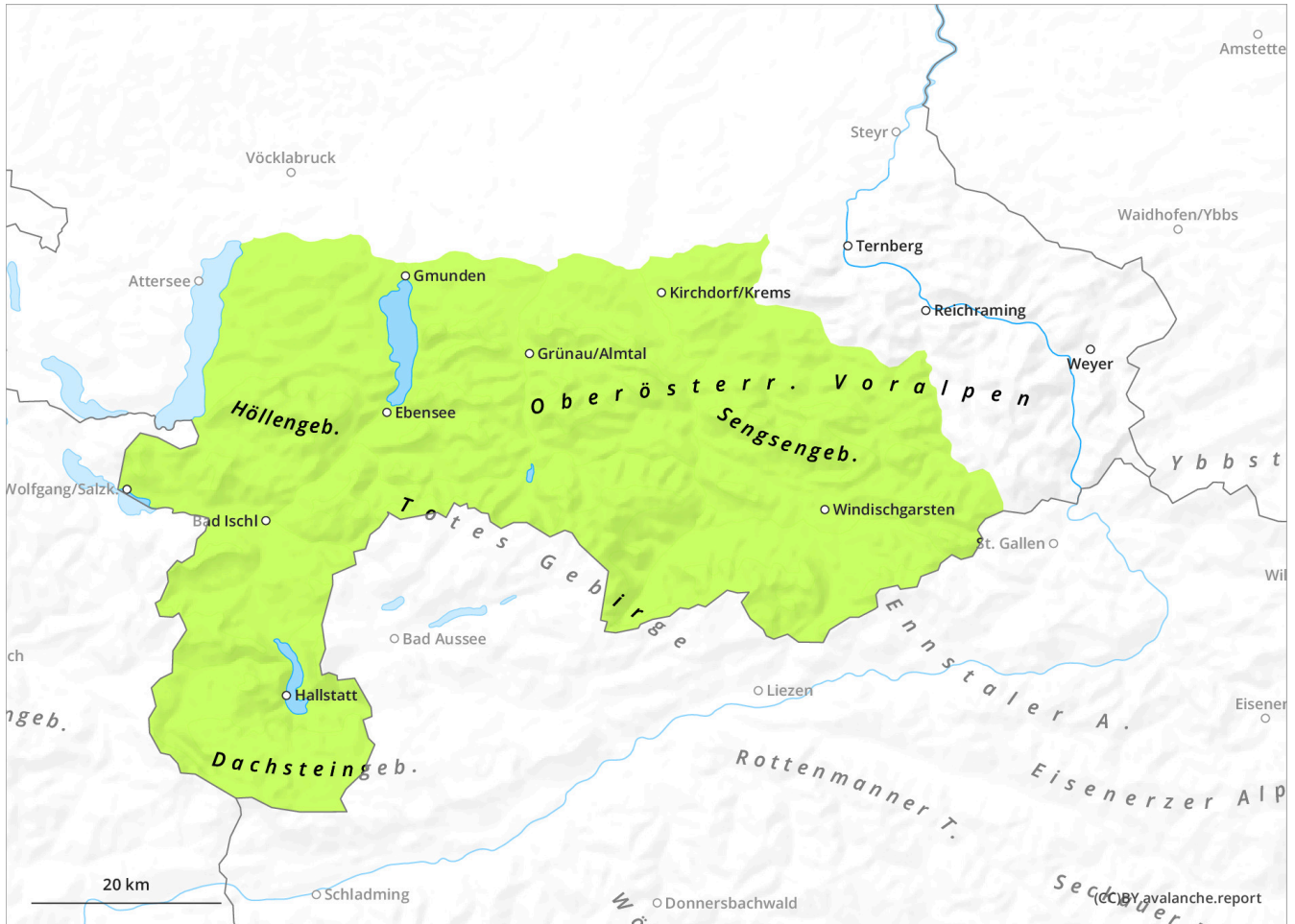
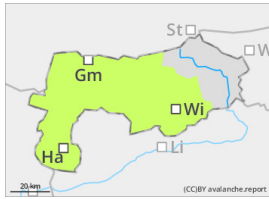


Unverändert viel Sonne und noch milder - geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 6. März 2025



Nassschnee



Keine Änderungen - nur einzelne Gefahrenstellen!

Gefahrenbeurteilung

Mit den sehr milden Temperaturen und viel Sonnenschein sind kleine spontane Nassschneelawinen im Steilgelände ab Mittag wieder möglich. Einzelne Gefahrenstellen im kammnahen Gelände sowie in steilen Mulden und Rinnen sind vor allem in den höheren Lagen im extrem steilen, schatt- und nordseitigen Expositionen zu beachten.

Schneedecke

Die Schneedecke ist gesetzt, oberflächlich teils noch pulvrig. Über Nacht bildet sich teils ein dünner Harschdeckel, der dann aber aufgeht. Im Inneren ist die Schneedecke bis in mittlere, sonnseitig auch höhere Lagen zunehmend feucht und hochgelegen sowie schattseitig sind teils kantige bzw. aufbauend umgewandelte Kristalle vorhanden. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart, die geringmächtige Schneedecke unregelmäßig verteilt.

Wetter

Am Mittwoch überwiegt sehr sonniges Wetter, oft zeigt sich der Himmel sogar wolkenlos. Die Fernsicht ist ausgezeichnet. Der Wind weht vielerorts nur schwach bis mäßig aus Ost bis Süd. In 1500 m noch etwas milder mit 7 bis 9 Grad am Nachmittag, in 2000 m um 4 Grad.

Am Donnerstag herrschen erneut ausgezeichnete Fernsicht und Sonnenschein. Zeitweise mischen ein paar hohe Wolken mit. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Süd. In 1500 m knapp 10 Grad, in 2000 m 6 Grad.

Tendenz

Tagsüber erfolgt mit den milden Temperaturen eine zunehmende Anfeuchtung der Schneedecke. Keine Änderungen.